



## — Richtlinien zur Anfertigung der B.A. Arbeit

Die B.A.-Arbeit wird studienbegleitend zu einem studiengangspezifischen Thema des Faches Sportwissenschaft - Bewegungsbezogene Gesundheitsförderung angefertigt. Für die erfolgreiche Anfertigung der Arbeit werden 10 ECTS-Punkte vergeben.

### Was ist der Zweck der B.A. Arbeit?

Mit dem Anfertigen der Arbeit soll der/die Studierende zeigen, „dass er bzw. sie in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Thema aus seinem bzw. ihrem Hauptfach nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten“ (Prüfungsordnung BA, § 25 (1), vom 29.09.2005, zuletzt geändert am 31.08.2010).

Die Arbeit ist als eine Art Gesellenstück zu verstehen, welches einerseits dem/der Studierenden zeigt, welche Stärken und welche Schwächen er/sie beim wissenschaftlichen Arbeiten hat, und ihm/ihr gleichzeitig Selbstvertrauen in die eigenen Fähigkeiten vermitteln soll. Andererseits gibt die Arbeit Auskunft darüber, inwieweit die gesetzten Lernziele erreicht wurden. Sie kann auch als ein Aushängeschild für Bewerbungen sehr dienlich sein.

### Was sind die formalen Anforderungen an die B.A. Arbeit?

Die Arbeit ist grundsätzlich vom/von der Prüfungskandidaten/-kandidatin **selbständig** abzufassen. Das Thema der B.A.-Arbeit wird von einer oder einem promovierten Prüfungsberechtigten (Erstgutachter/in muss habilitiert sein) des Hauptfaches gestellt und mit der Zulassung zur B.A.-Arbeit über den Prüfungsausschuss vergeben. Es bietet sich an, ausgehend von belegten Hauptseminaren, eine Themenstellung mit einem beteiligten prüfungsberechtigten Dozenten zu vereinbaren.

## ECTS-Punkte und Bearbeitungszeit

Die B.A.-Arbeit hat einen Bearbeitungsumfang von 10 ECTS-Punkten und ist innerhalb von zwei Monaten zu erstellen. Die Frist für die Anfertigung der B.A.-Arbeit beginnt mit der Zulassung über den Prüfungsausschuss, in der das Thema der Arbeit offiziell vergeben wird.

## Abgabemodalitäten und Umfang

Die B.A.-Arbeit ist fristgemäß (siehe Abgabetermin im Zulassungsschreiben) in zwei gebundenen Exemplaren (mit Titelblatt, Muster siehe „Unterlagen zur Abgabe der B.A. Arbeit“ von der Geko; Klebebindung, keine Spiralbindung) beim Prüfungsamt der GeKo einzureichen. Der reine Textteil der Arbeit (ohne Inhalts- und Literaturverzeichnis) sollte ca. 30 Seiten umfassen.

Die formalen Kriterien der schriftlichen Ausarbeitung (z. B. Layout) sind jeweils mit dem Prüfungsberechtigten abzuklären. Des Weiteren wird erwartet, dass der/die Studierende die Konventionen des Umgangs mit Literatur kennt und umsetzen kann (zitieren und belegen).

Bei der Abgabe der Arbeit hat der bzw. die Studierende schriftlich zu versichern (siehe Vordruck von der GeKo unter den „Unterlagen zur Abgabe der B.A. Arbeit“), dass er bzw. sie die Arbeit selbständig verfasst und keine anderen als die von ihm bzw. ihr angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat und dass diese noch nicht anderweitig als B.A. Arbeit oder anderweitige Studienabschlussarbeit eingereicht wurde.

## Was sind die inhaltlichen Anforderungen an die B.A. Arbeit?

Es wird erwartet, dass der/die Studierende/r sich intensiv mit dem Thema der Arbeit beschäftigt, selbständig eine Fragestellung/Problemstellung aus dem Bereich *Sportwissenschaft – Bewegungsbezogene Gesundheitsförderung* bearbeitet und die Arbeit den Anforderungen einer wissenschaftlichen Arbeit entsprechend gestaltet. Auf Seite 3 finden sich Hinweise, was bei der inhaltlichen Gestaltung der einzelnen Gliederungsabschnitte der Arbeit beachtet werden sollte.

## Inhaltliche Gestaltung der einzelnen Gliederungsabschnitte in der B.A. Arbeit

|                                |  |
|--------------------------------|--|
| <b>Einleitung</b>              | zum Thema hinführen  |
|                                | Themenwahl begründen   |
|                                | Relevanz aufzeigen   |
|                                | Fragestellung andeuten/Problemaufriss geben                                |
|                                | Arbeit vorausstrukturieren   |
| <b>Hauptteil</b>               | logisch gliedern   |
|                                | Vorgehen begründen   |
|                                | roten Faden sichtbar machen/Bezüge zwischen Kapiteln herstellen/überleiten |
|                                | durch Beispiele veranschaulichen   |
|                                | begründete Entscheidung für einen theoretischen Ansatz treffen             |
|                                | Unwesentliches von Wesentlichem trennen                                    |
|                                | durch Sprache und Grafiken etc. veranschaulichen                           |
|                                | theoretische Begriffe präzise verwenden                                    |
|                                | Fragestellung/Prinzipien theoretisch begründen                             |
| Ergebnisse klar darstellen     |  |
| <b>Diskussion/<br/>Schluss</b> | Ergebnisse diskutieren   |
|                                | in größeren Sinnzusammenhang einordnen                                     |
|                                | Frage beantworten / Schlüsse ziehen  |
|                                | zusammenfassen   |
|                                | eigene Stellungnahme abgeben und bewerten                                  |
| Ausblick geben                 |  |
| <b>Sprache</b>                 | verständliche Sprache verwenden  |
|                                | wissenschaftliche Sprache (Fachterminologie) verwenden                     |
|                                | präzise schreiben  |

## Mögliche Typen von Arbeiten und die jeweiligen inhaltlichen Anforderungen:

### 1. Theoretische Arbeit

Von einer theoretischen Arbeit wird in besonderem Maße die Auseinandersetzung mit verschiedenen theoretischen Ansätzen und entsprechenden empirischen Befunden zu einem bestimmten Thema/zu einer bestimmten Fragestellung erwartet. Die Ansätze müssen dargestellt und kritisch verglichen werden und mit empirischen Befunden untermauert werden. Dabei ist es wichtig, diese Ansätze unter bestimmten Aspekten miteinander zu vergleichen und dafür auch transparent gemachte Kriterien zu Grunde zu legen.

#### Theoretische Arbeit

|  |
|--|
| Forschungsstand aufarbeiten                                    |
| Ansätze kritisch reflektiert darstellen                        |
| Kriterien für Kritik darstellen                                |
| Zusammenhänge und Widersprüche verschiedener Ansätze aufzeigen |
| Ergebnisse in aktuellen Forschungsstand einordnen              |

### 2. Entwicklungsarbeit

Bei einer Entwicklungsarbeit geht es darum, ein Programm/Konzept zur Gesundheitsförderung theoretisch fundiert zu planen und strategisch zu implementieren. Eine Entwicklungsarbeit besteht daher aus zwei Teilen: einem theoretischen und einem quasi-praktischen Teil. Im theoretischen Teil der Arbeit wird ein theoretischer Ansatz für die Gestaltung des Programms vorgestellt, die Wahl dieses Ansatzes theoretisch und empirisch begründet und das Vorgehen bei der Konzeption dokumentiert. Der praktische Teil ist das exemplarisch oder strategisch implementierte umgesetzte Programm selbst, das wiederum in der schriftlichen Arbeit dokumentiert werden muss.

#### Entwicklungsarbeit

|   |
|---|
| Forschungsstand aufarbeiten, um den eigenen Ansatz theoretisch und empirisch zu begründen |
| didaktisch gut umsetzen   |
| auf Funktionalität achten   |
| auf Anschaulichkeit achten  |
| Programm transparent dokumentieren  |

## Erwartungen an das Arbeiten der Studierenden:

(unterscheidet sich in einzelnen Punkten, je nach gewähltem Typ der Arbeit)

### Selbständiges

- Recherchieren relevanter Literatur zum Thema
- Lesen und Auswählen der relevanten Literatur
- Entscheiden für einen Ansatz
- Entwickeln einer Fragestellung
- Ausarbeiten des Themas, eigene Struktur und eigenen Argumentationsgang entwickeln
- Interpretieren und Diskutieren
- Ziehen eines Fazits
- Korrektur lesen, checken, prüfen

## Hilfestellungen und Unterstützung von Seiten des Instituts:

Zur Vorbereitung des ersten Beratungsgesprächs bei den Professoren/innen bzw. Dozentinnen empfehlen wir die in die *allgemeinen Richtlinien zur Ausstellung einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit* zu schauen. Dort finden sich auch Angaben zur Erstellung eines Exposé, zur weiteren Begleitung und zu Bewertungskriterien.

----- Ende des Dokumentes -----